

# Einfluss der verpflichtenden praktischen Lehrveranstaltungen des Instituts für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt auf den Wunsch Hausarzt zu werden (2010-2014)

I. Koné, M.A. Paulitsch, H.-M. Schäfer, G. Ravens-Taeuber, F.M. Gerlach  
 Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Hintergrund

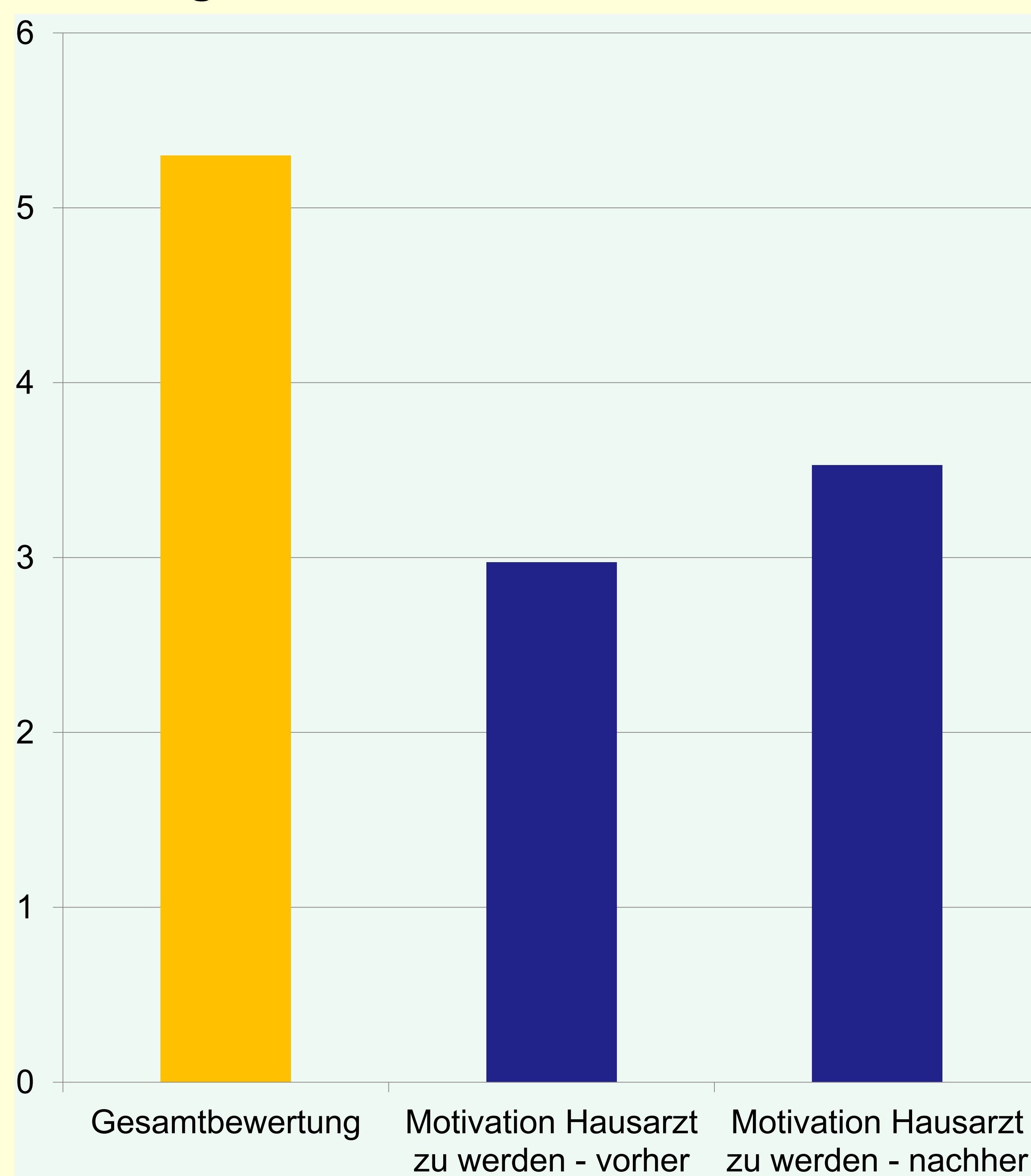
Im klinischen Abschnitt des Medizinstudiums werden an der Universität Frankfurt zwei verpflichtende praktische Lehrveranstaltungen im Fach Allgemeinmedizin angeboten.  
 Der Kurs Allgemeinmedizin findet im 3. bzw. 4. klinischen Semester statt und ist eine Seminarveranstaltung in Lehrpraxen mit einem Umfang von 21 Zeitstunden. Das Blockpraktikum Allgemeinmedizin findet im 5. bzw. 6. klinischen Semester in 1:1-Betreuung als Zwei-Wochen-Block ebenfalls in Lehrpraxen statt.  
 Untersucht werden sollte, ob Studierende, die die jeweilige Lehrveranstaltung gut bewerteten, auch eine steigende Motivation angaben, Hausarzt zu werden.

Methode

Beide Lehrveranstaltungen wurden in den Jahren 2010 bis 2014 von den Studierenden evaluiert.  
 Die Erhebung erfolgte für jeden Studierenden einmalig nach Abschluss der Veranstaltung. Unterschiedliche Aussagen zu der betreffenden Lehrveranstaltung wurden an Hand einer 6-stufigen Likertskala (1=trifft nicht zu/negativ, 6=trifft zu/positiv) bewertet. Gefragt wurde u.a. nach der Gesamtbewertung des Kurses und nach der Motivation vor und nach der Veranstaltung, Hausarzt zu werden.  
 Wir führten eine bivariate Korrelationsanalyse durch um abzuschätzen, welchen Einfluss die Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung auf die Motivation Hausarzt zu werden hat.

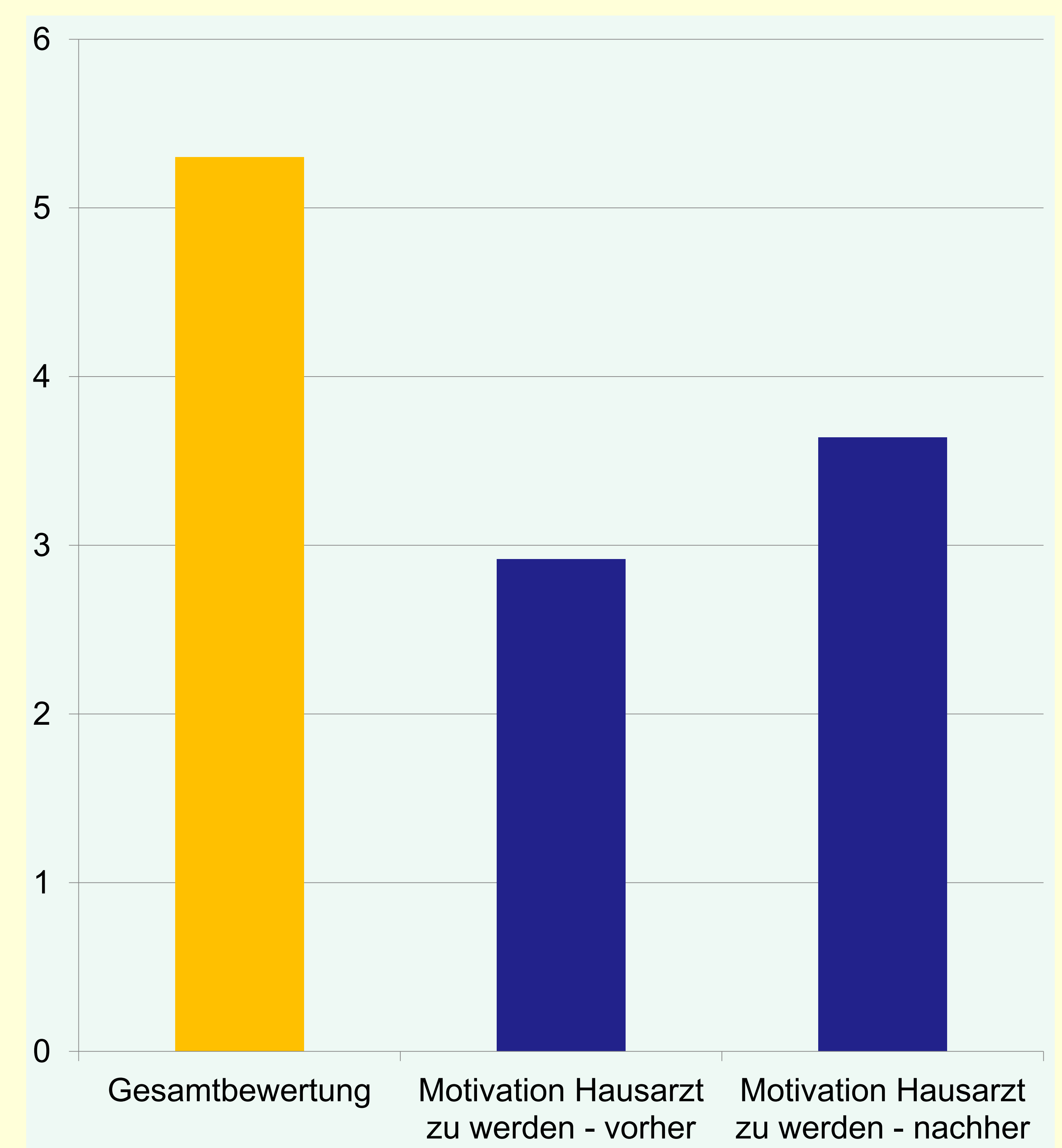
Ergebnisse

**Kurs Allgemeinmedizin**



Für den Kurs Allgemeinmedizin wurden Daten von 1.615 Studierenden aus neun aufeinanderfolgenden Semestern ausgewertet.  
 Im Mittel wurde die Lehrveranstaltung mit 5,30 bewertet (Standardabweichung: 0,89).  
 Die mittlere Differenz der Motivation Hausarzt zu werden vorher/nachher betrug 0,56 (Standardabweichung: 1,01).  
 Beide Werte korrelierten mit 0,28 leicht positiv.

**Blockpraktikum Allgemeinmedizin**



Für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin wurden Daten von 1.377 Studierenden aus acht aufeinanderfolgenden Semestern ausgewertet.  
 Im Mittel wurde die Lehrveranstaltung mit 5,30 bewertet (Standardabweichung: 1,00).  
 Die mittlere Differenz der Motivation Hausarzt zu werden vorher/nachher war 0,72 (Standardabweichung: 1,39).  
 Beide Werte korrelierten mit 0,31 ebenfalls leicht positiv.

Diskussion

Beide Lehrveranstaltungen bekamen von den Studierenden eine gute Gesamtbewertung. Die Analyse zeigt, dass die Gesamtbewertung mit einer Zunahme in der Motivation Hausarzt zu werden korreliert.  
 Gute Lehrveranstaltungen könnten also die Motivation Medizinstudierender Hausarzt zu werden positiv beeinflussen.  
 Welche Faktoren besonders ausschlaggebend für eine gute Gesamtbewertung der beiden Lehrveranstaltungen sind, wird gegenwärtig noch weiter untersucht.

Die Daten wurden uns vom Studiendekanat des Fachbereichs Medizin durch Herrn Dr. Syed-Ali zur Verfügung gestellt.

**Kontakt: Institut für Allgemeinmedizin**  
 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt  
 Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main  
 Tel: 0049-69-6301-5687 Fax: 0049-69-6301-6428  
 www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de